



Deutsche Teams müssen noch zittern

SPORT – Am Mittwoch stehen in der Champions League die letzten Spiele der Vorrunde an. Die deutschen Teams müssen noch zittern. Die besten Chancen hat Bayer Leverkusen, Borussia Dortmund und der FC Bayern müssten gewinnen und mehrere Teams in der Tabelle überholen. Gerade im Mittelfeld der Tabelle haben viele Teams gleich viele Punkte. Bleibt das so, entscheidet das Torverhältnis.

Krötenwanderung beginnt wieder

TIERE – Kröten und Frösche beginnen jetzt wieder ihre Wanderung. Die Amphibien verlassen ihre Winterquartiere und suchen Gewässer auf. Dort legen sie dann ihren Laich ab. Doch die Wanderung ist oft gefährlich. Etwa dann, wenn sie Straßen überqueren müssen. Deshalb sind nun Leute unterwegs, um den Tieren zu helfen. Sie sammeln sie ein und bringen sie über die Straße.

Animes und Mangas liegen im Trend

FREIZEIT – Auf der weltgrößten Spielwarenmesse in Nürnberg stellen Hersteller ab heute neue Spielwaren vor. Ein großer Trend sind Spielzeuge mit Motiven aus Animes oder Mangas. Damit sind Zeichentrickfilme und Comics aus Japan gemeint. Immer beliebter sind auch Spielwaren für Erwachsene, etwa Sammelfiguren und Brettspiele.



Am Gymnasium Brake in Niedersachsen haben Jugendliche nun mit einem bekannten Content Creator (Influencer) zusammengearbeitet. Er heißt Benjamin und erklärt auf Instagram (@investierernmitben) die Wirtschafts- und Finanzwelt.

Linn John (Foto) ist Lehrerin für Politik-Wirtschaft und Deutsch am Gymnasium Brake. Sie sagt: „Viele Kinder und Jugendliche schauen sich Tiktok-Videos an und sehen darüber politisch-gesellschaftliche Themen. Die Projektidee ist, dass sie selbst in die Rolle eines Content Creators schlüpfen und kleine Videos erstellen – mit einem bestimmten Ziel.“

Ihre zehnte Klasse hatte „Soziale Marktwirtschaft“ als Thema. Eine



Ein besonderer Moment für die Schülerinnen und Schüler war, als Benjamin Schliebener, der auf Instagram erfolgreich die Welt der Wirtschaft erklärt, zugeschaltet wurde.

GYMNASIUM BRAKE

Frage war: Warum kostet ein Döner nicht drei Euro? Könnte er nicht staatlich subventioniert, also billiger gemacht werden, damit er so günstig ist wie früher?

Zuerst ging es darum, Informationen herauszusuchen: Warum sind die Preise gestiegen? Was bedeutet Inflation? Wie hängt das mit russischem Gas zusammen? Was ist eine Subvention? Linn John erzählt: „Danach ging es um die Frage, wie die Schülerinnen und Schüler das, was sie herausgefunden haben, in

einem Video zeigen können.“

Dazu gibt es beim Projekt „Digital School Story“ Hilfe. Es wird gezeigt, wie man eine Geschichte mit einem roten Faden erzählt. Aufgaben werden verteilt und man tüftelt gemeinsam an einer Idee. Und so entstand am Gymnasium Brake ein Video, in dem ein Jugendlicher in einen Dönerladen geht und geschockt über die Preise ist. Er streitet mit dem Verkäufer, dann kommt ein Dritter dazu, der aufklärt, warum die Preise gestiegen sind.

Besonders spannend war der Tag, als der Influencer Benjamin Schliebener zugeschaltet wurde. Er sah sich alle Videos an und gab den Schülerinnen und Schülern gute Rückmeldungen: Kann man die Gestaltung noch verbessern? Stören Hintergrundgeräusche? „Die Schülerinnen und Schüler fanden den Kontakt mit ihm toll, sie waren danach sehr motiviert, etwas zu verbessern“, sagt Linn John.

Verschiedene Perspektiven

Schulen, die am Projekt „Digital School Story“ teilnehmen wollen, suchen sich einen Partner, der Geld für das Projekt gibt. Am Gymnasium Brake war es die EWE-Stiftung. Die Schülerinnen und Schüler müssen dadurch nichts bezahlen. Fast 20 Influencer arbeiten mit „Digital School Story“ zusammen.

Linn John freut sich, dass sich viele Schülerinnen und Schüler durch das Projekt persönlich entwickelt haben. „Sie haben auch politisch etwas gelernt, auch im Bereich Medienkompetenz.“ Denn ein Thema könne man immer aus verschiedenen Perspektiven betrachten. Die Jugendlichen stritten sich oft in den Gruppen und mussten aushalten, dass es verschiedene Meinungen gibt. Trotzdem gab es am Ende gute Ergebnisse. „Es ist wichtig zu wissen: Es gibt nicht nur richtig und falsch“, sagt Linn John.

Das Projekt

Auf der Internetseite von „Digital School Story“ steht, wie Schulen mitmachen können: <https://digitalschoolstory.de>

Mein Tipp



Alexis (9 Jahre)

Ich empfehle euch das Spiel „Mensch ärgere dich nicht“. Bei dem Spiel musst du deine Spielfiguren so schnell wie möglich ins Ziel bringen. Dafür kannst du würfeln. Du kannst aber auch eingeholt oder rausgeschmissen werden. Wenn du alle vier Spielfiguren im Ziel hast, hast du gewonnen. Ich spiele das Spiel gerne mit Freunden. Ich mag es, wenn ich Leute rauschmeißen kann und auch, dass ich manchmal bei dem Spiel gewinne.

Was ist das?



Erkannt? Unser Bilderrätsel zeigte gestern ein Baustellenschild.

Wusstest du ...

... dass die Begriffe „Content Creator“ und „Influencer“ für Menschen stehen, die Inhalte fürs Internet und die sozialen Medien produzieren? Ob Unterhaltung oder Information – viele Influencer sind sehr erfolgreich und verdienen viel Geld. Je mehr Menschen ihnen folgen, desto einflussreicher sind sie.

Hörbuch-Tipp



Die Geisterhelfer: Traue sich, wer kann!

Gleich in den ersten Minuten dieses Hörbuchs wird es richtig spannend. Leos Bruder Valentin ruft nämlich um Hilfe. Und noch heftiger: Um ihn zu retten, muss Leo genau das tun, wovor es ihm so graut, nämlich in den dunklen Keller gehen. Doch keine Angst: Auch wenn sich der Einstieg in die Geschichte gruselig anhört, ist er genaugenommen sogar lustig. Valentin ist nämlich nicht wirklich in Gefahr. Außerdem merkt Leo, dass neben ihm ein nettes Mädchen wohnt. Sie heißt Antonia, ist ziemlich unerschrocken und sie freunden sich an. Gemeinsam trauen sie sich im ersten Teil der so genannten Geisterhelfer-Reihe auf den Friedhof. Was sie dort im Dunkeln erleben, klingt zwar gruselig, denn Leo kann tatsächlich Geister sehen. Die stellen sich allerdings schnell als liebenswürdige Wesen heraus. Und auch sie brauchen Hilfe! Fazit: ein tolles Hörbuch von Tina Blase über die Kraft der Freundschaft und den Mut, seine Ängste zu überwinden. Im April erscheint der zweite Teil der Reihe. (ab 8)

Was ist eigentlich die „Brandmauer“?

Über diese Trennlinie wird gerade scharf diskutiert. Der Grund ist ein Plan von CDU-Chef Friedrich Merz



Friedrich Merz ist Chef der Partei CDU und Kanzlerkandidat.

ker bereits als Zusammenarbeit.

„Niemand von uns sucht da irgendeine Zusammenarbeit mit der AfD“, versicherte Friedrich Merz. „Aber ich bin nicht länger bereit, nur weil möglicherweise die Falschen zustimmen, im Deutschen Bundestag das Richtige nicht mehr zur Abstimmung zu bringen.“ Der CDU-Politiker erklärte weiter, die AfD sei kein Partner, sondern politischer Gegner. Doch in der SPD und bei den Grünen bezweifelt man, dass die Brandmauer hält.

Normalerweise ist eine Brandmauer eine besondere Wand in einem Gebäude, die dafür sorgt, dass Feuer nicht von der einen zur anderen Seite gelangen kann.

Witz des Tages

Ein Mann aus der Stadt kommt in die Berge und fragt einen Bauern, der neben einer Kuh kniet, nach der Uhrzeit. Der Bauer hebt das Euter der Kuh und sagt: „Zwölfl“ „Toll“, staunt der Städter, „an dem Gewicht des Euters können Sie genau feststellen, wie spät es ist!“ „Nein, sagte der Bauer, „wenn ich das Euter anhebe, kann ich die Kirchturm-uhr sehen!“

So erreicht ihr uns

Katrin Martens und Corinna Zak machen die Kindernachrichtenseite. Schreibt uns eine E-Mail an kinder@funkemedien.de oder einen Brief an die FUNKE Mediengruppe, Kinderredaktion, 45123 Essen. Habt ihr Fragen zur Kinderzeitung CHECKY! oder zum CHECKY!-Abo? Schreibt Friederike Bach an checky@funkemedien.de

Red und Rover

